

Gemeinderatssitzung von Freitag, 30. Juni 2017

Gemeindepräsident Michael Ochsenbein eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis, dass dies die 48. und letzte Sitzung der Amtsperiode 2013/2017 sei. Die Sitzung stehe ganz im Zeichen des Wandels nicht nur im politischen Bereich. Auch im Dorf seien Veränderungen festzustellen, der Traditionsbetrieb Molkerei Gerber schliesst mit dem heutigen Tag. Heute ist auch der Gemeinderat der Partnergemeinde Guttet-Feschel eingeladen, der mit einer Dreierdelegation den Verhandlungen des Rates beiwohnt.

Zu Beginn wird eine Beschwerde gegen die Klassenzuteilung eines Schülers behandelt. In einer ausgiebigen Diskussion zeigt der Gemeinderat viel Verständnis für das Anliegen der Mutter. Er erkennt aber beim Zuteilungsentscheid der Schule weder Fehler beim Verfahren noch materielle Mängel und möchte deshalb kein Präjudiz schaffen. Die Beschwerde wird mit 6 zu 2 Stimmen bei 1 Enthaltung abgewiesen.

Erich Herrmann (CVP) stellt den Antrag vor, dem Projekt Traglufthalle in Zuchwil für die nächsten 10 Jahre einen jährlichen Unterstützungsbeitrag zukommen zu lassen, um einen ganzjährigen Schwimmbetrieb zu ermöglichen. Die Luterbacherinnen und Luterbacher benützen das Sportzentrum Zuchwil regelmässig und gerne, sei es nun die Badi oder das Eisfeld. Das Projekt hat nichts mit der anstehenden Sanierung des Zentrums zu tun, da die Einwohnergemeinde die Eignerin der Anlage ist. Nach einigen Erläuterungen von Michael Ochsenbein zum finanziellen Vorgehen beim vorliegenden Projekt, fragt Philipp Keel (Grüne) nach den Heiz- und Energiekosten. Er kann einem solchen Projekt aus ökologischen Gründen nicht zustimmen. Der Gemeindepräsident erklärt, dass die Abwärme des Eisfeldes und Fernwärme für die Heizung herangezogen würden. Patrick Probst (SP) ergänzt, dass die Wärme für das Schwimmbad schon heute in der erwähnten Form generiert werde. Urs Rutschmann (SVP) möchte einen Beitrag nur für ein Jahr sprechen, da hier ein Entscheid gefällt wird, der für die beiden nächsten Legislaturen (8 Jahre) Gültigkeit haben wird. Schliesslich wird der Antrag mit 5 zu 4 Stimmen gutgeheissen. Er sieht für 10 Jahre einen jährlichen Beitrag von Fr 1,— pro Einwohner an die jährlichen Unterhaltskosten vor, die in Form von Gutscheinen eingefordert werden können. Weiter werden ein Beitrag an die Investitionskosten der Traglufthalle von Fr 20'000 und ein einmaliger Beitrag von Fr 50'000 an die Renovationskosten des Freibades vorgesehen.

Jürg Nussbaumer (FDP) vertritt den Antrag der Planungs- und Umweltschutzkommission, der durch die Beschlüsse des Gemeinderates anlässlich der letzten Sitzung ausgelöst wurde. Dabei geht es um die Nachtragskredite für das Gutachten Tempo 30 um das Schulareal (Fr. 7'938) und das Vorprojekt für die Verkehrsmassnahmen (Fr. 5'562). Kurt Hediger (CVP) kritisiert die hohen Ansätze der Ingenieure, da die Preise inzwischen stark gesunken seien. Der Rat stimmt den Kreditanträgen zu.

Patrick Probst (SP) erklärt den Variantenentscheid des KES-Managements Zuchwil, der diverse Verbesserungen und Einsparungen bringen soll.

Zum Schluss erwähnt der Gemeindepräsident, dass drei Gemeinderäte (Philipp Keel, Erich Herrmann und Patrick Probst) in der nächsten Legislatur dem Rat nicht mehr angehören werden. Die offizielle Verabschiedung wird im kommenden Winter stattfinden. Bevor der Rat sich zu einem gemeinsamen Nachtessen als Abschluss der Legislatur auf dem Dorfplatz begibt, stellt der Gemeindepräsident von Guttet-Feschel, Christian Pfammatter, seine beiden Ratskollegen Frédy Jäggi sowie Manfred Meichtry vor und übergibt dem Rat ein Präsent mit Produkten aus dem Wallis.

Ferner hat der Rat ...

- die Aufhebung des Wegrechtes zwischen den Liegenschaften Roth und Probst mit 8 zu 1 Stimme abgelehnt.
- Frau Bettina Firme Schnider als Leiterin des Inseratendienstes des Azeiger wiedergewählt.

- vom erfolgreichen Lehrabschluss von Yannis Moser Kenntnis genommen, der nach 3 Jahren Ausbildung seine Lehre abgeschlossen hat. Der Gemeinderat gratuliert dem frischgebackenen Kaufmann.
- die Arbeitsvergabe der Sanierung Wasserversorgung Dr. Probst-Strasse gutgeheissen.
- den Schalteröffnungszeiten während den Ferien und Bauarbeiten im Erdgeschoss zugestimmt. Der Schalter im 1. Stock wird jeweils am Vormittag 09.00 - 12.00 Uhr geöffnet sein, am Mittwoch bleibt der Schalter geschlossen.

Arnold Seiler, Gemeinderatsberichterstatler